



Kontakt: press@oeko-tex.com

Presse Information / Zürich / 19.08.2026

OEKO-TEX® stärkt seine Governance und rüstet sich damit für die Zukunft

Ab dem 27. September 2026 treten in der EU schärfere Regeln gegen Greenwashing und höhere Anforderungen an Nachhaltigkeitslabels in Kraft. OEKO-TEX® hat die neuen Vorgaben zum Anlass genommen seine Governance-Struktur weiterzuentwickeln. Damit erfüllt OEKO-TEX® nicht nur die Anforderungen der EU-Richtlinie zur Stärkung der Verbraucherinnen und Verbraucher für den ökologischen Wandel (EmpCo, EU 2024/825), sondern macht sich auch fit für kommende regulatorische Herausforderungen. Die betroffenen OEKO-TEX® Labels des Zertifizierungssystems bleiben daher auch nach Inkrafttreten der nationalen Rechtsvorschriften zur rechtskonform.

Die EmpCo-Richtlinie stärkt den Schutz von Konsumentinnen und Konsumenten vor irreführenden Umweltaussagen. Sie verlangt, dass Nachhaltigkeitslabel auf Zertifizierungssystemen beruhen, wobei die Anforderungen dieser Systeme von unabhängigen Dritten überprüft werden.

OEKO-TEX® hat diese Anforderungen frühzeitig aufgenommen und die Anpassungen sorgfältig und auf Basis verschiedener juristischer Gutachten vorbereitet.

Kern der Reorganisation ist eine klare Trennung von Standardsetzung und Konformitätsbewertung, mit der OEKO-TEX® die Unabhängigkeit seines Systems institutionell verankert. Zu den zentralen Massnahmen zählen die Umwandlung der bisherigen GmbH in eine AG, ein neues Unabhängigkeitsstatut mit einem Unabhängigkeitsausschuss und einem anonymen Meldesystem, ein an internationalen Normen (ISO/IEC 17065) ausgerichteter Akkreditierungsvertrag, ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüfinstitute sowie eine neue Entscheidungsstruktur mit einem Verwaltungsrat als oberstem Gremium.

Für Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner ändert sich im Tagesgeschäft nichts: Prüfung, Auditierung und Zertifizierung laufen unverändert weiter. Verstärkt wird die nachweisbare Unabhängigkeit des Systems. Unternehmen, die OEKO-TEX® Labels nutzen, können ihre Produktversprechen auch künftig rechtskonform und glaubwürdig belegen.



Das globale OEKO-TEX® System mit seinen akkreditierten Zertifizierungsstellen bleibt erhalten und geht gestärkt aus der Reorganisation hervor. Die Standardsetzung erfolgt weiterhin unter Einbindung unabhängiger externer Expertinnen und Experten in einem Multi-Stakeholder-Prozess mit öffentlicher Konsultation.

«Verbraucherschutz beginnt mit Vertrauen. Und Vertrauen entsteht nur, wenn unabhängig geprüft wird, was versprochen wird. Mit der neuen Struktur verankern wir diese Unabhängigkeit noch verbindlicher und machen sie für alle transparent nachvollziehbar. Damit geben wir unseren Kundinnen und Kunden, sowie den Menschen, die unsere Labels im Laden sehen, die Sicherheit, sich auch unter den neuen Regeln vollumfänglich auf OEKO-TEX® verlassen zu können», sagt Dr. Alfred J. Beerli, OEKO-TEX® CEO.

Über OEKO-TEX®

Seit mehr als 30 Jahren bietet OEKO-TEX® standardisierte Lösungen, durch die Unternehmen der Textil- und Lederindustrie ihre Herstellungsprozesse transparent und nachhaltig optimieren können. Basierend auf wissenschaftlichen Grundlagen trägt OEKO-TEX® dazu bei, hochwertige, sichere und nachhaltige Produkte auf den Markt zu bringen. Aktuell arbeiten 40.000 Hersteller, Marken und Handelsunternehmen in mehr als 100 Ländern mit OEKO-TEX® zusammen. Gleichzeitig nutzen Millionen von Verbraucherinnen und Verbrauchern rund um den Globus die OEKO-TEX® Labels als Orientierung für ihre verantwortungsbewussten Kaufentscheidungen. Von OEKO-TEX® zertifizierte Produkte und Lieferanten findet man online im OEKO-TEX® Buying Guide unter www.oeko-tex.com/buying-guide.

Folgen Sie OEKO-TEX® auf [Facebook](#), [Instagram](#), [LinkedIn](#), [TikTok](#) und WeChat.